Einfamilienhaus in Grünwald bei München = Maison familiale à Grünwald près de Munich = One-family house at Grünwald near Munich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **11 (1957)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-329621

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Einfamilienhaus in Grünwald bei München

Maison familiale à Grünwald près de Munich

One-family house at Grünwald near Munich

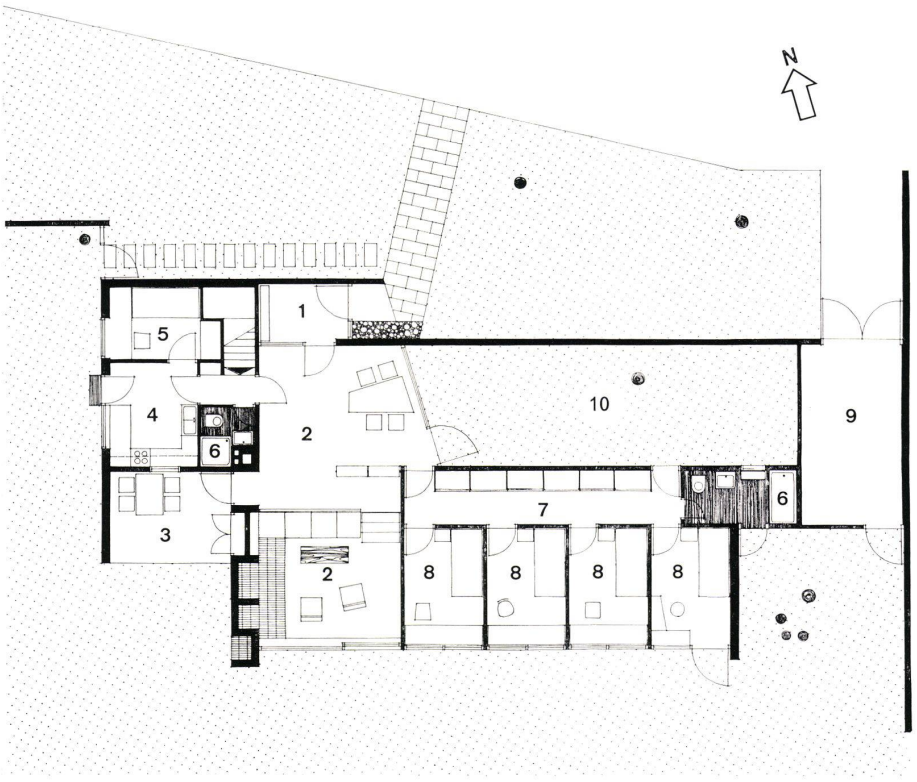
Architekten:
Dipl.-Ing. Werner u. Grete Wirsing, München

Mitarbeiter:
Dipl.-Ing. Joachim von Poschinger und Agnes von Aichelburg, Innenarchitektin

Gesamtansicht von Süden, links Garteneßplatz, in der Mitte Wohnzimmer, rechts Schlafzimmer.

L'ensemble vu du sud, à gauche le coin des repas en plein air, au milieu la salle de séjour, à droite les chambres à coucher.

General view from south, left garden dining nook, in centre sitting-room, right bedrooms.



Grundriß Erdgeschoß 1:200.

Plan du rez-de-chaussée.

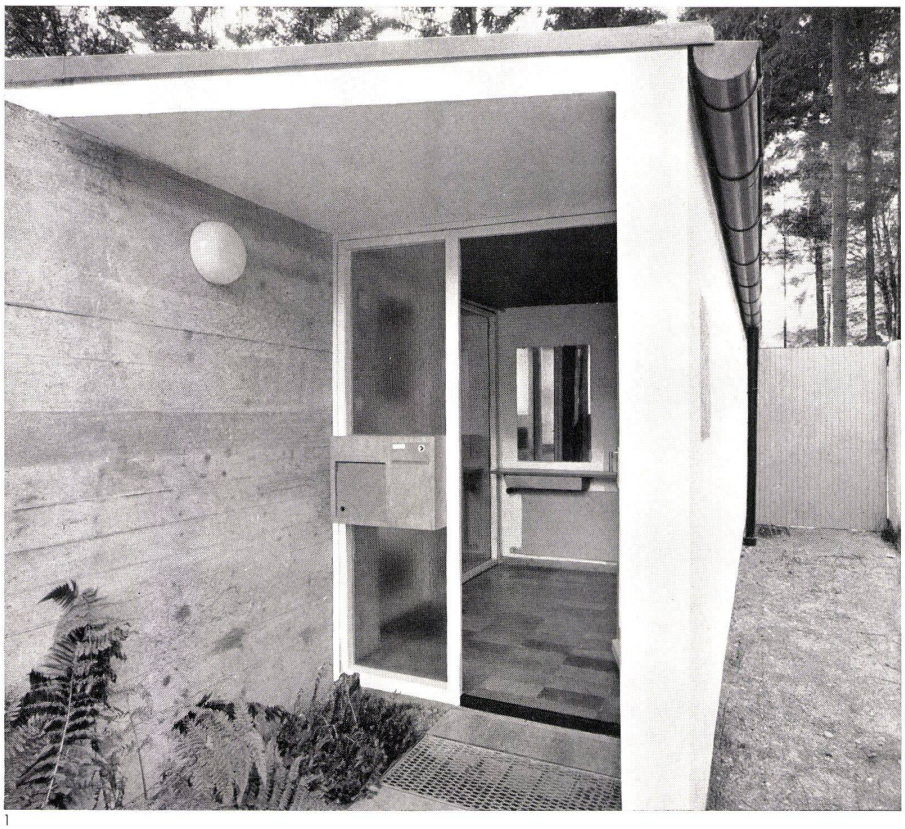
Plan of the ground-floor.

1 Eingang und Garderobe / Entrée et vestiaire / Entrance and cloak-room
2 Wohnraum / Salle de séjour / Livingroom
3 Gedeckter Garteneßplatz / Coin des repas couvert / Covered dining-nook
4 Küche / Cuisine / Kitchen
5 Mädchenzimmer / Chambre de domestique / Maid's room
6 Bad und WC / Bain et cabinet / Bath and WC
7 Schrankflur / Corridor avec placards / Corridor with wardrobes
8 Schlafräume / Chambres à coucher / Bedrooms
9 Garage
10 Innengarten / Jardin interieur / Facing courtyard

1
Hauseingang an der Nordseite.
Entrée du côté nord.
Main entrance on north side.

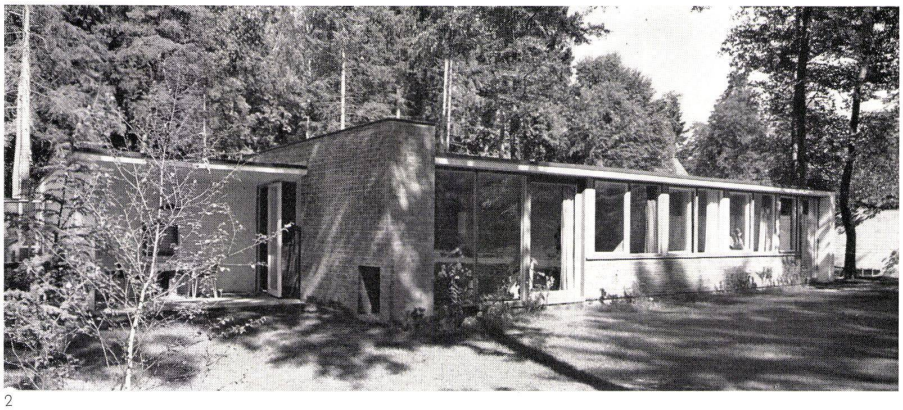
2
Ansicht von Südwesten, links Garteneßplatz, daneben Cheminée, in der Folge Wohnzimmer und Schlafzimmerreihe.
Vue du sud-ouest, à gauche le coin des repas en plein air, à côté la cheminée, puis la salle de séjour et les chambres à coucher.
View from south-west, left garden dining nook, next fireplace, then sitting-room and bedrooms.

3
Blick vom Nordteil des Wohnraumes mit Eßplatz gegen den Innengarten.
Vue du coin nord de la salle de séjour avec coin des repas donnant sur le jardin intérieur.
View from north of living area with dining nook facing courtyard.


1

Situation

Schon ein flüchtiger Blick auf den Lageplan offenbart, mit welcher Umsicht die Architekten geplant haben. Das Grundstück ist so bebaut, daß der größte sowohl praktische Nutzeffekt wie ideelle Wohnwert von Haus und Garten erzielt ist.
Das Grundstück liegt langgestreckt in Nord-Süd-Richtung. Im Norden führt die Straße vorbei. Ein Straßenknick wird durch die Staffelungen des Hauseingangs und des Eingangs zum Wirtschaftshof aufgenommen. Die Bebauung wurde von Grenze zu Grenze durchgeführt, wodurch eine klare Abschirmung des nach Süden orientierten Gartens von der Straße erreicht wird. Nur 3 Öffnungen weisen zur Straße: der Hauseingang, der Eingang zum Wirtschaftshof und das Garagentor. So wird keinerlei Einblick in den Wohnbezirk gewährt. Auf den Baumbestand, eine schöne Buche im langgestreckten Innenhöfchen und eine Baumgruppe mit 4 Stämmen im Halbhöfchen vor Bad und Garage, nahmen die Architekten besondere Rücksicht.
Der Freiraum ist in drei Teile klar nach deren Funktionen gegliedert: in einen ohne Zaun an der Straße liegenden Vorgarten, einen westlich vom Haus liegenden Wirtschaftsgarten, an dem das Mädchenzimmer und die Küche mit einer Außentür liegen, den erwähnten Innenhof vor dem Wohnraum und den Wohngarten auf der Südseite, zu dem der tieferliegende Teil des Wohnraumes weit geöffnet ist.


2

Grund- und Aufriß

Ebenso wohl durchdacht ist die Gliederung des Hauses in die drei Bereiche des Wohnens, Schlafens und Wirtschaftens. Ausgezeichnet ist, wie die Architekten den großen Wohnraum in seine zwei Teile gegliedert haben: in einen Teil mit einem Eßplatz, nach Osten zu dem Innenhöfchen geöffnet, und einen um drei Stufen tiefer gelegenen südlichen Teil mit einer Sitzgruppe am Kaminplatz. Dieses Raumkompartiment bildet gewissermasen eine »Sitzkuhle«; man sitzt dort auf dem Niveau der Rasenfläche des südlichen Wohngartens, zu dem dieser Teil, in

3

1

1
Blick vom tieferliegenden Südteil des Wohnraumes (Sitzkuhle) gegen den Nordteil mit Eßplatz.

Vue de la partie sud, plus basse, de la salle de séjour vers la partie nord avec coin des repas.

View from sunken south section of living area facing north section with dining nook.

2
Blick vom höherliegenden Teil des Wohnraumes mit Eßplatz gegen die »Sitzkuhle« mit Cheminée.

Vue de la partie plus haute de la salle de séjour avec le coin des repas vers la partie plus basse avec cheminée.

View from more elevated section of living area with dining nook facing the lounging area with fireplace.

2

der ganzen Breite des Raumes verglast, sich öffnet.
Der Schlafteil hat einen Schrankflur. Die verhältnismäßig kleinen Schlafräume sind frei von hohen Möbeln. Vom Bad führt ein direkter Ausgang in den Garten. Der gedeckte Sitzplatz im Freien ist mit der Küche durch eine Durchreiche verbunden.

Konstruktion und Material

Die Außenwände bestehen aus 15 bzw. 20 cm starken Hebel-Gasbetonsteinen, die tragenden Innenwände aus 11,5 cm starkem Ziegelmauerwerk. Das sehr flache, nach der Nordseite entwässerte Pultdach wird von einer 10 cm starken Stahlbetonplatte gebildet, die unten verputzt bzw. über dem Wohnraum holzverschalt ist. Darüber sind 3 cm starke bituminierte Korkplatten und 2 Lagen Dachpappe angebracht. Die Dachdecke wurde nach der jeweils günstigsten Stützweite gespannt. Die Überstände bzw. Stirnflächen der Dachplatte wurden mit Heraklith isoliert und verputzt. Die Hofmauern bestehen aus Sichtbeton.

Farbliche Gestaltung

Der Baukörper ist in reinem Weiß gehalten, dazu kontrastieren die Sichtbetonwände der Hofmauern und des Kaminblocks sowie die West- und Südwand der Garage in Sichtmauerwerk aus hellroten Steinen. Alle Innenwände und Decken sind weiß mit Ausnahme der jeweils westlichen Schlafraumwände, die unifarben orangenrot, olivgrün, mittelgrau und chinablau tapeziert wurden, und der Wohnraumdecke, die eine Lärchenschalung aus schmalen Riemen erhielt.
Fußböden: hellblauer Floorbestbelag im höhergelegenen Teil des Wohnraums, geglätteter Asphalt in der »Sitzkuhle«, der als Unterboden für weißen Schafwollbelag bestimmt ist; im Schrankflur senffarbener, in den Schlafräumen schwarzer Floorbest.
Dieses Haus gehört in die Reihe der Einfamilienhäuser, deren sich bescheiden der Natur einordnende Gesamterscheinung und seine saubere Detaildurchbildung man sich als wirksame Vorbilder wünschen muß.

Schnitt durch Wohnraum

Coupe de la salle de séjour
Section through living-room

Einfamilienhaus in Grünwald bei München

Maison familiale à Grünwald près de Munich

One-family house at Grünwald near Munich

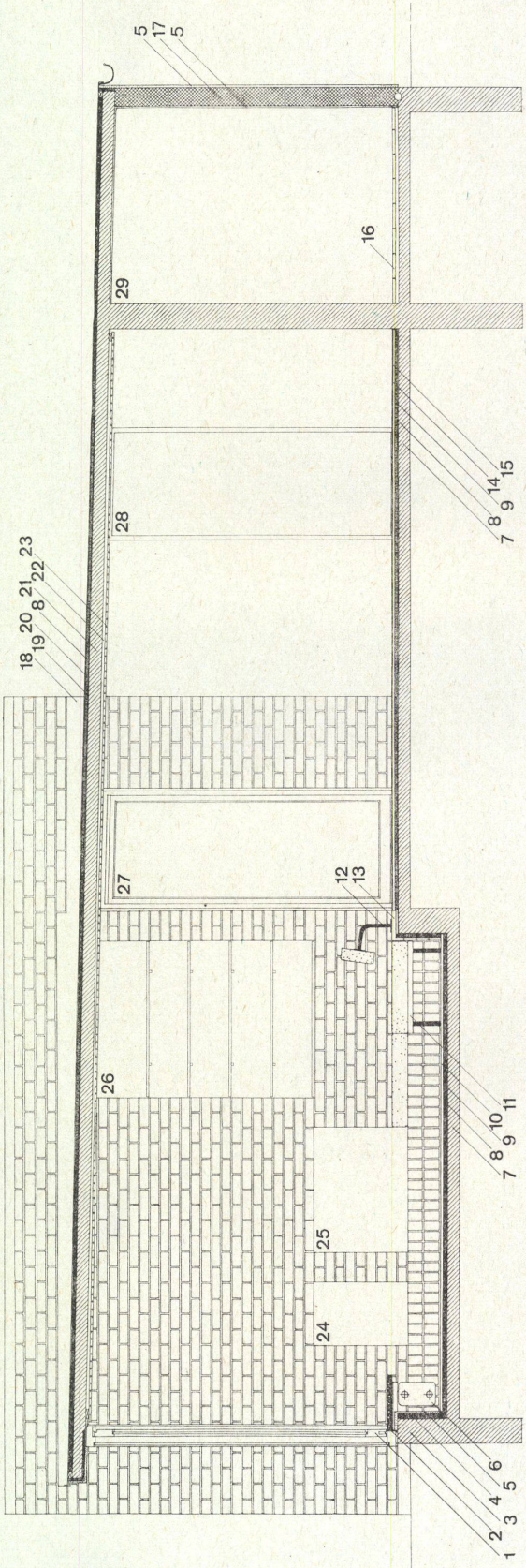
Architekten:
Dipl.-Ing. Werner und Grete Wirsing, München
Mitarbeiter:
Dipl.-Ing. Joachim v. Poschinger
Agnes v. Aichelburg, Innenarchitektin

Schnitt durch den Wohnraum / Coupe de la salle de séjour / Section through the living-room 1:50

1 Schiebe-Hebetüre / Porte coulissante et pivotante / Sliding and pivoting door
2 Steinplatte auf T-Konsolen / Dalle de pierre sur console en T / Stone flag on T-moulding
3 Fundamentbeton / Béton de fondation / Foundation concrete
4 Heraklith 5 cm / Héraclithe 5 cm / Heraclith 5 cm.
5 Putz / Crépi / Rendering
6 Heizkörper / Radiateur / Radiator
7 Unterbeton 10 cm / Sous-béton 10 cm / Concrete foundation 10 cm.
8 Dachpappe heiß geklebt als Feuchtigkeits- bzw. Dampfsperre / Carton bitumé, collé à chaud, pour l'isolement contre l'humidité et la vapeur / Asphalt sheet hot cemented as moisture insulation
9 Heraklith 2,5 cm / Héraclithe 2,5 cm / Heraclith 2.5 cm
10 Gußasphalt mit Glättschicht / Asphalte coulé à surface lisse / Poured asphalt with smooth surface
11 Sitzbank mit Auflegepolstern / Banquette à coussins rembourrés / Upholstered divan
12 Rohrbügel mit Rückenpolster / Etrier en tube avec rembourrage posté rieur / Tubular loop with upholstered back
13 Randstreifen und Verkleidung in Eiche / Bordure et revêtement en chêne / Oak edging and covering
14 Gußasphaltestrich / Aire d'asphalte coulé / Poured asphalt flooring
15 Floorbest
16 Solnhofener Natursteinplatten / Dalles de pierre naturelle Solnhof / Solnhofer natural stone flagging
17 Wandhohe Hebel-Gasbetonplatten / Dalles en béton poreux sur la hauteur du mur / Gas concrete slabs
18 Blechverwahrung / Protection en tôle / Sheet metal covering
19 2 Lagen Dachpappe / 2 couches de carton bitumé / 2 layers asphalt sheet
20 Korkplatten bituminiert 3 cm / Plaques de liège bitumé 3 cm / Cork slabs bitumen treated 3 cm
21 Dachplatte in Stahlbeton 10 cm / Dalle de toiture en béton armé de 10 cm / Roof slab reinforced concrete 10 cm
22 Lattung / Lattis / Lattice-work
23 Lärchenschalung / Coffrage en mélèze / Larch boarding
24 Nische für Brennholz / Niche à bois / Firewood bin
25 Offenes Feuer / Cheminée / Fireplace
26 Nische mit Bücherbrettern / Niche avec rayons à livres / Nook with bookcases
27 Hebetüre zum gedeckten Sitzplatz / Porte pivotante donnant sur le séjour couvert / Pivoting door to covered seating area
28 Tür zum Wirtschaftsteil / Porte vers les locaux de travail / Door to work rooms
29 Schnitt durch den Windfang mit Garderobe / Coupe du tambour avec vestiaire / Section through hall with cloakroom

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet



Bauen + Wohnen
12/1957